

Vorausschätzung - Oktober 2009

Inflationsrate der Eurozone auf -0,1% geschätzt

Die jährliche Inflationsrate¹ der **Eurozone**² für Oktober 2009 wird auf -0,1% vorausgeschätzt. Dies geht aus einer veröffentlichten Vorausschätzung von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, hervor. Im September³ lag die Rate bei -0,3%.

Berechnung der Vorausschätzung

Die Inflation der Eurozone wird anhand des Verbraucherpreisindex der Eurozone (VPI-EWU) gemessen. Zur Berechnung der Vorausschätzung des VPI-EWU verwendet Eurostat frühzeitig vorliegende Preisdaten für den Berichtsmonat aus den Mitgliedstaaten⁴, für die Daten vorliegen, sowie frühzeitig vorliegende Informationen über die Energiepreise.

Bei dem VPI-EWU Schätzverfahren werden Informationen über die Vergangenheit und Teilinformationen über die aktuelle Preisentwicklung zu einem Gesamtindex für die Eurozone kombiniert. Eine detaillierte Untergliederung liegt nicht vor. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Prozedur zuverlässig ist (während der letzten zwei Jahre wurde die Inflationsrate 18 Mal exakt vorausgeschätzt und 6 Mal war der Unterschied 0,1). Weitere Informationen sind der Eurostat-Pressemitteilung 113/2001 vom 5. November 2001 zu entnehmen.

Geplante Veröffentlichungstermine

Index für	VPI-EWU-Vorausschätzung	Pressemitteilung zu Eurozone, EU und Mitgliedstaaten
Oktober 2009	-	16. November 2009
November 2009	30. November 2009	16. Dezember 2009
Dezember 2009	5. Januar 2010	15. Januar 2010

1. Gemessen wird die Preisveränderung im laufenden Monat gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.
2. Zur Eurozone gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
3. Siehe Pressemitteilung 146/2009 vom 15. Oktober 2009.
4. Die VPI-EWU-Vorausschätzung verwendet üblicherweise frühe Preisdaten die ungefähr 95% der Gesamtkonsumausgaben der Eurozone abdecken (siehe Pressemitteilung 53/2006 vom 28. April 2006).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Johan WULLT
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen erteilt:

Colin STEWART
Tel: +352-4301-32 004
estat-hicp-methods@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>